

Impfungen für Kinder - Diskussion

Beitrag von „yestoerty“ vom 17. Juli 2018 15:40

Pro Geburt zu Hause oder im Geburtshaus sprechen die geringeren Komplikationen und die meist bessere Betreuung.

Meine beste Freundin ist Gynäkologin und da werden einfach mal Wehentropf oder Wehenhemmer gegeben je nachdem wie viel gerade los ist. Ist ja kein Geheimnis, dass es nicht genug Hebammen gibt.

Und weil wir ja ein paar Prinzipienreiter hier haben: bei einer Geburt in Deutschland muss lediglich eine Hebamme anwesend sein, aber kein Arzt.